Inhalt

Günter Grass: Ȇber meinen Lehrer Döblin«

Döblin über Döblin: »Ich halte nichts von den sogenannten Autobiographien«

Erster Rückblick	4 I
Zwei Seelen in einer Brust	72
Selbstporträt	75
Dichten heißt, Gerichtstag über sich selbst halten	78
»Heran an das Leben! Dichter! Dichter!«	
Romane, Erzählungen und Erfahrungsberichte	
aus sechs Jahrzehnten	
Modern. Ein Bild aus der Gegenwart (1896)	83
Die Ermordung einer Butterblume (1913)	97
Die drei Sprünge des Wang-lun.	
Chinesischer Roman (1915)	111
Wadzeks Kampf mit der Dampfturbine (1918)	137
Der schwarze Vorhang. Roman von den Worten	
und Zufällen (1919)	154
Wallenstein (1920)	160
Die beiden Freundinnen und ihr Giftmord (1924)	189



Berg	ge Meere und Giganten (1924)	258
Die	Zeitlupe (1926)	280
	se in Polen (1926)	
Berl	lin Alexanderplatz. Die Geschichte vom	
	ranz Biberkopf (1929)	309
	ine Alltagsgeschichte (1930)	
	ser Dasein (1933)	
Bab	oylonische Wandrung oder Hochmut kommt	
	or dem Fall (1934)	356
	don wird nicht gegeben (1935)	
Die	Fahrt ins Land ohne Tod (1937)	411
No	vember 1918. Eine deutsche Revolution (1939–1950)	438
	schied und Wiederkehr (1946)	485
Sch	nicksalsreise. Bericht und Bekenntnis (1949)	494
	mlet oder Die lange Nacht nimmt ein Ende (1956)	508
	»Tatsachenphantasie!« Essays und kleine Schriften zu ästhetischen und politischen Fragen	
Fut	turistische Worttechnik. Offener Brief an	
]	F. T. Marinetti (1913)	533
	Romanautoren und ihre Kritiker.	
]	Berliner Programm (1913)	540
	r deutsche Maskenball (1921)	
Die	e Verirrung der mathematischen	
]	Naturwissenschaft (1923)	565
De	r Bau des epischen Werks (1928)	569
Ku	nst ist nicht frei, sondern wirksam: ars militans (1929)	595
	tastrophe in einer Linkskurve (1930)	
Sex	xualität als Sport? (1931)	609
De	er historische Roman und wir (1936)	613
Ep	ilog (1948)	638

Briefe:

»Ich bitte um eine zuverlässige geschichtliche Prognose, möglichst postwendend!«

An Fritz Mauthner (24.10.1903)	657
An Herwarth Walden (22.[?] 11.1905)	658
An Herwarth Walden (2.12,1905)	659
An Herwarth Walden (3.1.1915)	662
An Erna Döblin (um 1930)	665
An Ferdinand Lion (28.4.1933)	666
An Bertolt Brecht (28.1.1935)	667
An Thomas Mann (4.5.1935)	
An Thomas Mann (23.5.1935)	
An Hermann Kesten (24.7.1941)	
An Elvira und Arthur Rosin (17.9.1941)	
An Thomas Mann (20.8.1943)	
An Elvira und Arthur Rosin (2.5.1945)	
An Bertolt Brecht (25.11.1945)	
An Heinrich Mann (14.10.1946)	
An Theodor Heuss (28.4.1953)	
An Hans Henny Jahnn (4.6.1953)	685
An Walter Molo (12.12.1956)	
An Hans Henny Jahnn (7.1.1957)	
An Ludwig Marcuse (25.1.1957)	
An Elvira und Arthur Rosin (7.5.1957)	
An Claus Döblin (14.5.1957)	
An Peter Rühmkorf (20.5.1957)	694
Erna Döblin an Peter Huchel (5.7.1957)	
Erna Döblin an Theodor Heuss (8.7.1957)	
Erna Döblin an Sascha und Ludwig Marcuse (23 7 1957)	697

»Die wichtigste Position ist die menschliche. Halten Sie fest zu ihr.«

Merkwurdiger Lebenslauf eines Autors	/01
Eine kassenärztliche Sprechstunde	709
Ich nähere mich den Vierzig	715
Ohne Weltbild?	727
Schriftsteller und Politik	730
Im übrigen bin ich ein Mensch und kein Schuster	73 3
Tod	73 6
Die Gans	737
Anhang	
Zeittafel zu Alfred Döblins Leben und Werk	741
Editorischer Hinweis	746
Quellenverzeichnis	